

P r o t o k o l l

Über

die Geschäftsitzung am Sonntag den 5. Oktober 1952  
im Kursaal Bad Neuenahr. Beginn 9<sup>o</sup> Uhr.

Tagesordnung.

1. Totenehrung
2. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft
3. Wahlen zum Vorstand
4. Bericht über die Finanzlage der Gesellschaft.

Anwesend: 45 Mitglieder.

Zu Punkt 1.)

Masing gedenkt der Toten der Gesellschaft zu deren Ehren sich die Versammlung erhoben hat.

Zu Punkt 2.)

Während des abgeschlossenen Jahres tagten ~~mehrmals~~ die Metallfachabende in Berlin und Frankfurt, ferner der Normenausschuß in Berlin und die Ausschüsse Plastizität und Rekristallisation in Göttingen.

zu Punkt 3.) Wahlen zum Vorstand:

Es schieden satzungsgemäß aus Prof. Masing als Vorsitzender, Prof. Brenner und Dr. Kästner. Die Versammlung wählt einstimmig Prof. Brenner als ersten Vorsitzenden. Ferner wird Dr. Kästner einstimmig wiedergewählt. Prof. Masing bleibt satzungsgemäß stellvertretender Vorsitzender.

Da Dr. Trautmann die Geschäftsstelle übernimmt, so scheidet er ebenfalls aus dem Vorstand aus. Somit können drei neue Beisitzer gewählt werden: Es werden einstimmig gewählt:

1. Dir. Dr. Dohse, Essen
2. Dir. Dr. K. Gossmann, Laucherthal
3. Dr. W. Pagel, Berlin

Somit setzt sich der Vorstand ab 1. Januar 1953 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Prof. P. Brenner  
stellvertretende Prof. G. Masing &  
Vorsitzende: *Dipl. Ing.* Dir. K. Hanser

Beisitzer: Prof. Dr. O. Dahl  
Dr. Dohse  
Dr. K. Gossmann - Dr. Kästner  
Dir. W. Koopmann  
Dir. H. Roeder und Dr. K. Ruthardt.

*Dipl. Ing. W. Pagel*

-2-

Dr. B. Trautmann scheidet aus dem Vorstand aus, weil er an Stelle des bisherigen Geschäftsführers Prof. Dr. E. Scheil ab 1. Januar 1953 die Geschäftsstelle der Gesellschaft übernimmt. Damit wird die Geschäftsstelle nach Köln verlegt. Sitz der Gesellschaft bei Stuttgart.

An Stelle der bisherigen Rechnungsprüfer Dr. H. Kästner und Prof. Dr. E. Raub, denen die lange Reise nach Köln nicht zuzumuten ist, wurden die Herren Dr. H. Kostron, Bonn und Dr. A. Müller, Olpe gewählt.

Zu Punkt 4.)

Das Rechnungsjahr 1951 schloß gemäß der vorgelegten und ordnungsgemäß geprüften Jahresabrechnung mit einem Ueberschuß von DM 1428,49 ab. Zusammen mit den Ueberschüssen aus den Vorjahren ergibt sich ein Gesamtüberschuß von DM 5450,44. Auf Antrag der Rechnungsprüfer wird dem Geschäftsführer für das Jahr 1951 Entlastung erteilt.

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Jahre 1951 von 351 auf 371 erhöht.

Die allgemeine Erhöhung der Preise macht eine Erhöhung des Bezugspreises der Zeitschrift für Metallkunde und damit auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erforderlich. Als neue Mitgliedsbeiträge wurden in der Geschäftsversammlung beschlossen: Beitrag mit Bezug der Zeitschrift DM 55.--; ermäßigter Beitrag für Stellenlose DM 43.--; ermäßigter Beitrag für Studierende DM 15.--. Mitgliedsbeitrag ohne Bezug der Zeitschrift DM 20.--. Auslandsbezieher der Zeitschrift für Metallkunde DM 60.--.

*E. Scheil*

~~SUE~~

~~SUE~~